

KIM JONG IL

**DER SOZIALISMUS – DAS
LEBEN UNSERES
VOLKES**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

**DER SOZIALISMUS – DAS
LEBEN UNSERES
VOLKES**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären
des ZK der PdAK
14. November 1992

Derzeit unternehmen die Imperialisten und anderen Reaktionäre alle erdenkbaren Aktionen, um unser Land, das unter Führung der Partei und des Führers unverändert das Banner des Sozialismus hoch trägt, zu erdrosseln. Je fieberhafter die Feinde sich gebärden, desto höher müssen wir dieses Banner halten und die konterrevolutionäre Offensive der Feinde durch die revolutionäre Offensive zerschmettern.

Obwohl die Imperialisten und anderen Reaktionäre um die Vernichtung des Sozialismus auf dem Erdball wüten, bleibt der Sozialismus nach wie vor in den Herzen der revolutionären Völker der Welt tief verwurzelt und schreitet seine Bahn entlang voran. Der Sozialismus ist das Ideal der Menschheit, und der Sieg des Sozialismus ist ein Gesetz der Geschichtsentwicklung. Wie sehr die Imperialisten und anderen Reaktionäre auch manövrieren mögen, um den Sozialismus auszumerzen, sie sind außerstande, den Lauf der Geschichte umkehrbar zu machen. Gegenwärtig entfalten die revolutionären Völker der Welt einen mutigen Kampf dafür, unter dem Banner der Pyongyanger Deklaration die Sache des Sozialismus zu schützen und voranzubringen. Der Kampf um den Sozialismus entfaltet sich tatkräftig auch in den kapitalistischen Ländern, ganz zu schweigen von den Ländern, in denen der Sozialismus gescheitert ist. Durch den Kampf der revolutionären Parteien und Völker der Welt werden die Intrigen der Imperialisten und anderen Reaktionäre durchkreuzt und vereitelt, wird der Sozialismus unablässig vorwärts schreiten und seinen endgültigen Sieg davontragen. Das steht außer Zweifel.

Wir müssen uns im festen Glauben an den Sieg des Sozialismus zu der heutigen Lage optimistisch verhalten und das sozialistische Werk standhaft verfechten und schützen.

Der Sozialismus ist das Leben unseres Volkes. Die Alternative

unseres Volkes – Leben oder Tod –, mit anderen Worten, genießt es als Herr des Staates und der Gesellschaft ein souveränes und schöpferisches Leben oder wird es ein Sklave der anderen und der Erniedrigung und Herabwürdigung unterworfen, das hängt davon ab, ob es den Sozialismus schützt oder nicht. Wie es in einem Lied heißt, Verteidigung des Sozialismus bedeutet Sieg, Verzicht auf ihn Tod. Selbst wenn irgendwelche Schwierigkeiten und Prüfungen sich vor uns auftürmen mögen, wir dürfen niemals den Sozialismus aufgeben, den wir selbst gewählt haben und gestalten.

Um die Sache des Sozialismus zu verfechten, zu erhalten und voranzubringen, ist es notwendig, in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus die Juche-Ideologie konsequent zu verwirklichen.

Die Juche-Ideologie ist die ideologische Grundlage des Sozialismus und der einzige Leitgedanke der Revolution und des Aufbaus. Der Sozialismus unserer Prägung mit den Volksmassen im Mittelpunkt ist der eigenständige Sozialismus, der die Juche-Ideologie als die Grundlage nimmt und diese Anschauung verkörpert. Der Sozialismus, dem eine ideologische Grundlage und ein richtiger Leitgedanke fehlen, kann nicht als ein wahrhaftiger Sozialismus bezeichnet werden, und ein derartiger Sozialismus vermag die antisozialistischen Machenschaften der Imperialisten und anderen Reaktionäre nicht abzuwehren und kann scheitern. Das zeigen eindeutig die Lehren der Länder, in denen der Sozialismus gescheitert ist und der Kapitalismus restauriert wurde. Unser Sozialismus schreitet auch unter den Bedingungen, unter denen die böswilligen Umtriebe der Imperialisten und anderen Reaktionäre fort dauern, unerschütterlich siegreich voran, was darauf zurückzuführen ist, dass er auf der Juche-Ideologie basiert und sich von ihr leiten lässt. Wenn der Sozialismus das Leben unseres Volkes ist, ist die Juche-Ideologie das Leben unseres Sozialismus.

Wir müssen die Juche-Ideologie vor der Unterwanderung der bürgerlichen reaktionären Ideologie aller Art standhaft schützen

und ununterbrochen entwickeln und bereichern, diese Anschauung auf allen Gebieten der Revolution und des Aufbaus konsequent in die Tat umsetzen.

Der sozialistische Aufbau ist ein Prozess der Verwirklichung der Juche-Ideologie, und die sozialistische und kommunistische Gesellschaft ist eben eine Gesellschaft, in der die Juche-Ideologie durchgesetzt ist.

Kim Il Sung hat frühzeitig die Juche-Ideologie begründet und sie auf allen Gebieten der Revolution und des Aufbaus konsequent verwirklicht. Er führt sowohl Revolution und Aufbau als auch das Leben auf unsere Art und Weise. Was allein die Anekdote über die Farbe der Kleiderstoffe anbetrifft, so ist gut erkennbar, wie unerschütterlich sein eigenständiger Standpunkt ist. Einst hatten ihm seine Mitarbeiter empfohlen: Derzeit ist es Mode, dass man mit solchem farbigem Textil sich Kleider näht. Es wäre schön, wenn Sie mit diesem Stoff einen Anzug annähen lassen. Damals meinte er: Die Mode sollte mir folgen, und nicht ich der Mode.

Uns obliegt es, die Juche-Ideologie zu unserem Kredo zu machen und sie in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus gründlich zu realisieren und auf diesem Wege den Sozialismus unserer Prägung mit den Volksmassen im Mittelpunkt, den Juche-Sozialismus, weiter zu glorifizieren.

Wenn wir den Sozialismus schützen und ihm zum Ruhm verhelfen wollen, müssen wir die Geschlossenheit von Führer, Partei und Volksmassen in Herz und Seele weiter festigen.

Der Führer, die Partei und die Volksmassen sind eine Schicksalsgemeinschaft, die das Schicksal, Leben und Tod, teilt. Sie sind hinsichtlich des Denkens und Willens, der Moral und Pflichttreue fest zusammenschließen, hierin liegt die Garantie der Unbesiegbarkeit der Sache des Sozialismus. Wir müssen das ganze Volk noch zuverlässiger um die Partei und den Führer zusammenschließen und dadurch die Macht der Geschlossenheit von Führer, Partei

und Volksmassen in Herz und Seele ständig stärken.

In der Gegenwart ist es bei der Verteidigung des Sozialismus äußerst wichtig, alle Verleumdungen der Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker über den Sozialismus zu vereiteln und die Parteimitglieder und sämtliche anderen Werktätigen eingehend von der Richtigkeit und Überlegenheit des sozialistischen Werkes zu überzeugen.

Die Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker verleumden den Sozialismus, indem sie meinen, er sei „Totalitarismus“, „Kaserne“ und „administrativer Befehl“. Das widerspricht der Logik und ist nichts weiter als eine reaktionäre Sophisterei, der keinerlei theoretische Argumente zugrunde liegen. Wie gehen derzeit die bürgerlichen Restaurationspolitiker selbst vor, die die genannten Vorwürfe machen? Sie lösten mit dem „Erlass des Präsidenten“ die kommunistische Partei auf und oktroyieren alles.

Da die Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker den Sozialismus böswillig diffamieren, könnte die Erscheinung auftreten, dass manche Leute, die nicht vorbereitet sind, am Sozialismus zweifeln, wenn man das reaktionäre Wesen der von diesen Ewiggestrigen vertretenen „Theorie“ nicht bloßlegt. Wir müssen den reaktionären Charakter dieser „Theorie“ völlig enthüllen und die Parteimitglieder und sämtliche anderen Werktätigen fest mit der sozialistischen Ideologie wappnen.

Ich habe vor, eine Abhandlung vorzubereiten und zu veröffentlichen, um zu widerlegen, dass die Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker den Sozialismus als „Totalitarismus“, „Kaserne“ und „administrativen Befehl“ bezeichnen und verleumden. Auch im Bereich Theorie und Propaganda muss man viele Schriften verfassen, die die reaktionäre Theorie über den Sozialismus, die die Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker behaupten, bloßlegen und die Wahrheit und Überlegenheit der sozialistischen Ideologie und Theorie erläutern. Unsere Partei hat alle

theoretischen und praktischen Fragen in der sozialistischen Revolution und beim sozialistischen Aufbau dargelegt, darunter die Frage der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen – , die Frage der Erreichung der Geschlossenheit von Führer, Partei und Volksmassen in Herz und Seele, die Frage der richtigen Verbindung des Zentralismus und der Demokratie und der Verstärkung der volksdemokratischen Diktatur. Wenn wir auf der Grundlage der von unserer Partei aufgestellten Ideologie und Theorie über die sozialistische Revolution und den sozialistischen Aufbau den reaktionären Charakter der Verleumdung über den Sozialismus entlarven, die die Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitiker aushecken, kann das den Völkern, die um die Vereitelung der Umtriebe der Imperialisten und der anderen Reaktionäre und für den Schutz des Sozialismus ringen, große Kraft geben.

Es ist notwendig, gute Schriften über die Begrenztheit der Theorie der früheren Klassiker herauszugeben, damit die Genossen und alle anderen Werktätigen die Originalität und Überlegenheit der Ideologie und Theorie unserer Partei über den Sozialismus eindeutig erkennen.

Der Marxismus-Leninismus ist eine revolutionäre Ideologie, die in Widerspiegelung der Forderungen der revolutionären Praxis der Arbeiterklasse in der Zeit des vormonopolistischen Kapitalismus und des Imperialismus entstand. Seitdem ist die Geschichte weit vorangekommen und hat sich die Zeit verändert. Unsere heutige Zeit ist ein neues, souveränes Zeitalter, in dem die Volksmassen als Herren der Geschichte und ihres eigenen Schicksals selbstständig und schöpferisch die Geschichte und ihr eigenes Schicksal gestalten. Die Begründer des Marxismus hatten sich nicht mit dem sozialistischen Aufbau befasst, und Lenin war auch der Fall. Aufgrund der zeitlichen Bedingungen und der Begrenztheit der praktischen Erfahrungen kamen die sozialistischen Theorien, die die Begründer des

Marxismus-Leninismus ausgearbeitet haben, in vielen Fällen nicht aus dem Umfang der Vermutungen und Annahmen heraus.

Unter Berufung darauf, dass die marxistisch-leninistischen Theorien Begrenztheit haben, darf man sich weder gegenüber dem Marxismus-Leninismus nihilistisch verhalten noch dessen Begründer verleumden. Wir müssen die Verdienste, die sich Marx, Engels und Lenin vor der Menschheit erworben haben, anerkennen und sie verehren. Mit dessen Begründung wurde die Lehre des Sozialismus von einer Utopie zur Wissenschaft, verfügte die Arbeiterklasse in der Geschichte erstmals über ihren eigenen Leitgedanken und konnte den Kampf gegen das Kapital, für die Klassen- und die nationale Befreiung und die Realisierung des Sozialismus beharrlich entfalten. Die Begründer des Marxismus-Leninismus zu verehren ist eine gebührende moralische Pflicht auch in der Hinsicht, dass der Nachfolger der Revolution seinen Vorgänger verehrt.

Bei der Verfassung von Schrifttum über die Begrenztheit der marxistisch-leninistischen Theorien sollte man auch die Verdienste umreißen, die deren Begründer sich erworben haben. Erst dann kann man die Menschen in klare Erkenntnis über den Marxismus-Leninismus bringen und den Imperialisten und bürgerlichen Restaurationspolitikern, die den Marxismus-Leninismus verunglimpfen, Schlag versetzen.

Wenn man über die Begrenztheit der marxistisch-leninistischen Theorien richtig schreiben will, muss man über die Eigenständigkeit und Überlegenheit der revolutionären Ideologie unserer Partei, der Juche-Ideologie, Bescheid wissen. Die Juche-Ideologie ist eine eigenschöpferische Ideologie, die Kim Il Sung in Widerspiegelung der neuen Epoche der Geschichte, der Zeit der Souveränität, dargelegt hat, und eine vervollkommnete revolutionäre Theorie vom Kommunismus. Wenn die Originalität und Überlegenheit der Juche-Ideologie gut umrissen werden, wird die Begrenztheit der marxistisch-leninistischen Theorie von selbst ergründet. Die Mit-

arbeiter des Bereichs Theorie und Propaganda müssen sich viel mit dem Studium der Juche-Ideologie befassen und sich so deren Originalität und Überlegenheit zutiefst aneignen. Außerdem gilt es, das „Kapital“ und andere klassische Werke zu studieren und sich mit den marxistisch-leninistischen Theorien gründlich vertraut zu machen.

Es sind viele Lieder mit hohem Ideengehalt und Kunstwert zu schaffen, die den Menschen Zuversicht in die große Sache des Sozialismus und starken Willen und Kraft geben. Zu ihnen gehört auch das Lied „Vergehe nicht, du Pyongyanger Nacht“. Dieses Lied wird auch im Falle eines Krieges den Soldaten der Volksarmee und den Bürgern Kraft einflößen. Auch wenn ich mir derzeit diese Weise anhöre, erwächst mir Kraft. Ein Mensch muss die Kunst zu genießen verstehen. Ein Leben ist, losgelöst von Musik, undenkbar. In der Kriegszeit geben nicht nur die Lieder, sondern auch die Rundfunksendungen den kämpfenden Soldaten und dem Volk Kraft. Im Zweiten Weltkrieg teilte der sowjetische Rundfunksprecher Lewitan die Berichte des Obersten Hauptquartiers mit. Er beflügelte durch den Rundfunk die Armee und Bürger der Sowjetunion stark zum Sieg im Krieg. Er verstand sich im Rundfunksprechen und machte sich dadurch berühmt. Hitler soll in Wut gesagt haben, man solle zuerst den Rundfunkansager Lewitan hinrichten, wenn man Moskau in Besitz nimmt. Auch unsere Rundfunkansager und -ansagerinnen versehen zurzeit gewissenhaft ihren Dienst. Sie werden auch einen großen Anteil leisten, wenn ein Krieg ausbricht.

In jüngster Zeit entstanden im Bereich Musikkunst viele Lieder mit hohem Ideengehalt und Kunstwert. „Vergehe nicht, du Pyongyanger Nacht“ ist ein ausgezeichnetes Lied von solcher Qualität. Das betrifft auch das Lied „Wenn unsere Mutter-Partei wünscht“. Sein Text ist vortrefflich.

Der Bereich Musikkunst hat künftig mehr Lieder zu schaffen, die einen hohen Ideengehalt und Kunstwert haben und von nationa-

lem Schätzwert sind. Solche Lieder sind nicht Außergewöhnliches. Zu ihnen zählen alle Lieder, die beim Führer und Volk beliebt sind. Außer dem Pochonbo-Orchester für Elektronische Musik gelingt anderen Ensembles dieses Vorhaben kaum. Auch sie sollten viele Musikwerke von nationalem Schätzwert anhand der Stoffe aus dem Leben wie das besagte Orchester hervorbringen. Daran müssen sie sich gewöhnen. Man kann keine guten Lieder kreieren, wenn man sich von dem subjektivistischen Drang, von Anfang an nur Lieder zu schaffen, die den Wert eines nationalen Schatzes haben, leiten lässt. Lebensverbundene Lieder, die beim Volk beliebt sind, sind Weisen mit einem Wert von nationalem Schatz. Wenn die Schöpfer aufschlussreiche lebensverbundene Lieder schaffen wollen, müssen sie in das aktuelle Geschehen, wo die Bürger leben und arbeiten, eindringen und deren Bestrebungen und Forderungen gründlich kennen lernen.

Die Lieder müssen gut vorgetragen werden. Anderenfalls haben sie, wie aussagekräftig sie auch sein mögen, nicht die gehörige Ausstrahlungskraft.